

**Verbund**

Politische Expositur Gröbming	
- 4. März 2022	
GZ	
Ref.	Bg.

VERBUND Hydro Power GmbH, 8132 Pernegg, E-Werkstraße 2, Österreich

Bezirkshauptmannschaft  
Liezen

Hauptplatz 12  
8940 Liezen

Pernegg, 22.2.2022

**Kraftwerk Hieflau – Sperre Wag  
Kraftwerk Salza – Sperre Salza,  
Kraftwerk Sölk – Sperre Sölk: Information gemäß  
Störfallinformationsverordnung**

Ihr Zeichen  
Fink  
EPG

Ihr Schreiben  
—

Unser Zeichen  
—

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Betreiber der Sperren Wag, Salza und Sölk sind wir gemäß der Störfallinformationsverordnung verpflichtet, in regelmäßigen Zeiträumen die Öffentlichkeit im Umfeld unserer Sperrenbauwerke über die von diesen Anlagen möglicherweise ausgehenden Gefahren zu informieren.

Als Beilage übersenden wir Ihnen die betreffende Information mit der Bitte um Anschlag an der Amtstafel sowie Einschaltung in einer Gemeindezeitung.

Wir ersuchen Sie um Kenntnisnahme der Information und können bei Bedarf weitere Exemplare der Störfallinformation zur Verfügung stellen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Auskunftsperson, Ing. Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Franz Fink, Werkgruppenleiter der Kraftwerksgruppe Steiermark, gerne zur Verfügung.

**Anlage:**  
Störfallinformationsblatt Kraftwerksgruppe Steiermark

VERBUND Hydro Power GmbH, Europaplatz 2, 1150 Wien, Österreich  
T +43 (0)50 313-0, F +43 (0)50 313-51 159, hydropower@verbund.com, www.verbund.com  
FN 84439z, Handelsgericht Wien, UID ATU14703800, DVR 0032522, EORI ATEOS1000003771

Werkgruppe Steiermark: 8132 Pernegg, E-Werkstraße 2, Österreich  
T +43 (0)50 313-37 011, F +43 (0)50 313-37 090, office.epg@verbund.com, www.verbund.com

Freundliche Grüße



Franz Fink | Werksgruppenleiter | EPG

**Verbund**

VERBUND Hydro Power GmbH | FN 84438 z | HG Wien  
Europaplatz 2 | 1150 Wien | Österreich

T +43 (0)50313 – 37010 | F +43 (0)50313 – 137010 | M +43 (0)664 – 828 60 12  
Franz.Fink@verbund.com | www.verbund.com | verbund.com/facebook | verbund.com/twitter

# Verbund

## Information für den Störfall

## Kraftwerksgruppe Steiermark

in Erfüllung der Störfallinformationsverordnung  
BGBl. Nr. 391/1994 i.d.F. BGBl. II Nr. 191/2016

<b>1. Betreiber der Anlage</b>	VERBUND HYDRO Power GmbH
Adresse	Europaplatz 2, 1150 Wien
Internet	www.verbund.com
Telefon	+43 (0)50 313-0
Firmenbuchnummer	84438z
Firmenbuchgericht	Handelsgericht Wien
UID-Nr.	ATU14703800
DVR-Nr.	0032522
Unternehmenssitz	Wien, Österreich

<b>2. Auskunftsperson</b>	Ing. Dipl.- Wirtschaftsing. (FH) Franz Fink Werksgruppenleiter
Adresse	8132 Pernegg an der Mur, E-Werkstraße 2
Telefon	+43 (0)50 313-37010

### 3. Beschreibung der Anlage

Speicher	Sperre	Sperrenhöhe	Speicherinhalt
Langmann	Langmann	26 m	max. 320.000 m <sup>3</sup>
Sölk	Sölk	39 m	1,5 Mio. m <sup>3</sup>
Hirzmann	Hirzmann	59 m	7 Mio. m <sup>3</sup>
Pack	Pack	33 m	5,4 Mio. m <sup>3</sup>
Salza	Salza	53 m	11 Mio. m <sup>3</sup>
Hieflau	Speicher Wag	17,0 m	1,66 Mio. m <sup>3</sup>
Bodendorf-Paal	Paal	37,5 m	220.000 m <sup>3</sup>

Die genannten Speicher und Sperrenbauwerke dienen der Wasserfassung zum Zwecke der Erzeugung elektrischer Energie. Die Sperren sind zur schadlosen Wasserabfuhr bei außergewöhnlichen Betriebsfällen mit einer Hochwasserentlastung als freier Überlauf und einem Grundablass ausgestattet. Die Überwachung der Anlagen erfolgt im Wege der Fernübertragung sowie durch Sichtkontrollen und Kontrollgänge. Es kommt dabei ausschließlich geschultes Fachpersonal der Werksgruppe Steiermark zum Einsatz.

#### **4. Störfallinformation**

Die Talsperren und Speicher der Werksgruppe Steiermark wurden von der Obersten Wasserrechtsbehörde auf die konsensgemäße Ausführung überprüft und werden von VERBUND Hydro Power GmbH bewilligungsgemäß betrieben. Die Kraftwerksanlagen werden von Experten der Obersten Wasserrechtsbehörde in periodischen Zeitabständen auf Zustand und Sicherheit überprüft.

Die Kraftwerksanlagen werden von einem erfahrenen Werksgruppenleiter mit qualifiziertem Personal betreut und gewartet. Die technische Konzeption der Talsperren, die kontinuierliche Wartung und Inspektion aller Anlagen sowie periodische Überprüfungen durch die Aufsichtsbehörde lassen nach menschlichem Ermessen einen sicheren Betrieb erwarten.

Sollte trotz umfassender Maßnahmen ein außergewöhnlicher Betriebszustand mit Gefahr für die Umwelt eintreten (schwerer Unfall), werden die Landesalarm- und Warnzentrale, der Bezirkshauptmann, die Bürgermeister, die Polizeiinspektionen und die Feuerwehren verständigt. Die Alarmierung der Bevölkerung der betroffenen Gemeinden erfolgt durch Sirenen in der allgemein gültigen Signalfolge und mittels Rundfunkdurchsagen.

#### **5. Bedeutung von Sirensignalen**

##### **Warnung - herannahende Gefahr**



3 Minuten Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten - Verhaltensmaßnahmen beachten!

##### **Alarm - Gefahr**



1 Minute auf- und abschwelliger Ton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen - über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen beachten!

##### **Entwarnung - Ende der Gefahr**



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten!